MITTEILUNGSBLATT







Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen



Schönberg



Zangberg

Ausgabe 360

http://www.oberbergkirchen.de

November 2011

AUS DEM STANDESAMT

Geburten

Luca Aigner, Ranerding 1 a, Oberbergkirchen:

Mia Hummel, Hofmark 18, Schönberg; Elias Hutterer, Martin-Greif-Höhe 16, Zangberg;

Sterbefälle

Josefine Valentin, Wiesenstraße 3, Zangberg;

Maria Bichlmaier, Gehertsham 4, Schönberg; Johann Schaumeier, Atzging 39, Zangberg;

**Am Montag, 31.10.2011

bleibt die Geschäftsstelle der VG Oberbergkirchen sowie die Gemeindekanzlei in Zangberg **geschlossen.** Für dringende Fälle wird ein Jourdienst von 8.00 bis 12.00 Uhr eingerichtet:

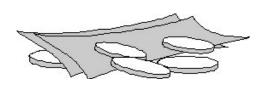
Tel-Nr. **0160/2623547**



Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

"Dezember 2011"



Steuertermin 15. November

Die Grundsteuer, Gewerbesteuer-Vorauszahlung, Wasser- und Kanalgebühren für das 4. Vierteljahr 2011 sind am 15. November fällig. Die fälligen Beträge werden von den Abbuchern von der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen wie immer eingezogen. Barzahler bitten wir, die fälligen Steuern und Gebühren unaufgefordert an die Gemeinde zu überweisen, da bei Mahnungen Mahngebühren und Säumniszuschläge anfallen.

Öffnungszeiten	Tel./Fax:	Geschäftsstelle/Anlaufstellen:		Bürgermeister-Sprechstunden:
Oberbergkirchen	08637/9884-0		08.00 - 12.00 Uhr	Do. 15.00 - 18.00 Uhr
Telefax-Nr.	08637/9884-10	Do. auch	14.00 - 18.00 Uhr	
Lohkirchen	08637/213	Di.	16.00 - 18.00 Uhr	Di. + Do. 16.30 - 18.00 Uhr
Schönberg	08637/256	Mi.	16.00 - 18.00 Uhr	Mi. 17.00 - 18.30 Uhr
Zangberg	08636/291	Mo.	16.00 - 18.00 Uhr	Mo. 17.00 - 18.00 Uhr

Die Gemeinde Zangberg beabsichtigt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Pädagogische Ergänzungkraft (Kinderpfleger/in)





Die Arbeitszeit ist variabel und wird voraussichtlich, aufgeteilt auf 3 Tage, 12 Stunden betragen. Die Stelle ist befristet bis zum 31.08.2012, eine Verlängerung ist nicht ausgeschlossen.

Wir suchen eine engagierte Kraft, die nicht nur gerne mit Kindern arbeitet, sondern bereit ist, sich den Herausforderungen des Kindergartenalltags zu stellen, offen ist für Neuerungen, die gut organisieren kann und die sich dem gemeinsamen Ziel, eine bestmögliche Betreuung und Förderung der Kinder zu erreichen, verschrieben hat. Geboten werden neben einer Vergütung nach TVöD die weiteren Vorteile eines Beschäftigungsverhältnisses im öffentlichen Dienst.

Sind Sie interessiert?

Dann wenden Sie sich bitte mit den üblichen Bewerbungsunterlagen bis **spätestens 11. November 2011** an den Kindergarten Herz Jesu, Palmberg 4, 84539 Zangberg (Tel. 08636/1844) oder an die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen (Tel. 08637/9884-0).

ELEKTRONISCHE LOHNSTEUERKARTE

LÄNGERE WARTEZEITEN IM SERVICE-ZENTRUM DES FINANZAMTS MÜHLDORF A. INN

Die Servicezentren der Bayerischen Finanzämter verzeichnen gegenwärtig ein außerordentlich hohes Besucheraufkommen. Der Grund dafür ist die Einführung der elektronischen Lohnsteuerkarte, die im Jahr 2011 schrittweise eingeführt wird. Die bisher gewohnte Papierlohnsteuerkarte ist weggefallen. Die Änderung der elektronischen persönlichen Lohnsteuerabzugsmerkmale (Steuerklasse, Kirchensteuermerkmal, Zahl der Kinderfreibeträge, Pauschbetrag für behinderte Menschen und Hinterbliebene) und der Eintrag von Freibeträgen wird nur noch von den Finanzämtern vorgenommen. Die Meldebehörden bei den Städten und Gemeinden sind für diese Arbeiten nicht mehr zuständig.

Um unnötig lange Wartezeiten im Servicezentrum zu vermeiden, bittet das Finanzamt Mühldorf a. Inn alle Bürgerinnen und Bürger, die Änderungen der Abzugsmerkmale oder Eintrag von Freibeträgen vornehmen lassen wollen, dies schriftlich zu beantragen. Antragsformulare sind auf der Internetseite des Finanzamts oder des Bayerischen Landesamts für Steuern (www.lfst.bayern.de) unter der Rubrik "Formulare/Lohnsteuer/Arbeitnehmer" zu finden. Für die Abgabe der Steuererklärung steht der elektronische Weg zum Finanzamt mit ELSTER zur Verfügung (www.elster.de).

Die Finanzverwaltung versendet derzeit an alle Bürgerinnen und Bürger ein **Informationsschreiben**, mit dem die bisher gespeicherten Lohnsteuerabzugsmerkmale mitgeteilt werden. Für allgemeine Fragen zu diesem Schreiben wurde eine Hotline eingerichtet:

Hotline der Bayerischen Steuerverwaltung
Mo. - Do. von 8.00 bis 18.00 Uhr,
Fr. von 8.00 - 16.00 Uhr
Telefon: 089/12 22 217

(Es fallen die üblichen Gebühren aus dem deutschen Festnetz oder Mobilfunknetz an); Email: direkt@bayern.de

Auf den Internetseiten des Finanzamts Mühldorf a. Inn sind Erläuterungen zur "Information über die erstmals elektronisch gespeicherten Daten für den Lohnsteuerabzug" abrufbar.

Das Informationsschreiben zu den persönlichen Lohnsteuerabzugsmerkmalen informiert nicht über die Freibeträge, die bislang auf der Lohnsteuerkarte eingetragen waren, wie z.B. für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte. Diese Freibeträge müssen für 2012 neu beantragt werden. Vorhandene Freibeträge werden nicht automatisch für 2012 berücksichtigt.

Ab dem nächsten Jahr werden die Lohnsteuerabzugsmerkmale wie Steuerklasse, Kirchensteuermerkmal, Zahl der Kinderfreibeträge, Pauschbetrag für behinderte Menschen und Hinterbliebene in einer Datenbank der Finanzverwaltung gespeichert und dem Arbeitgeber in elektronischer Form zur Verfügung gestellt. Der Vorteil: Künftig wird die Kommunikation zwischen Arbeitgebern, Arbeitnehmern, Finanzämtern und Meldebehörden durch das papierlose Verfahren erheblich vereinfacht.

RENTENSPRECHTAGE 2011 DER DEUTSCHEN RENTENVERSICHERUNG

Landratsamt Mühldorf a. Inn, Am Kellerberg 9: – 28. November -

Anmeldung unter Telefon-Nr. 08631/699-343

Rathaus Waldkraiburg, Stadtplatz 26:

– 21. November – 19. Dezember Anmeldung unter Telefon-Nr. 08638/959209

Gemeinde

LOHkirchen

http://www.lohkirchen.de

ZWEI SANDKÄSTEN FÜR DEN KINDERGARTEN

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 29.09.2011

Anbau einer Kinderkrippe am Kindergarten Lohkirchen; Einfassung des Sandkastens

Anstelle des bisherigen großen Sandkastens in den Außenanlagen des Kindergartens Lohkirchen werden 2 Sandkästen errichtet. Der Gemeinderat möchte damit den Krippenkindern einen eigenen "Schaffensbereich" ermöglichen. Der bestehende große Sandkasten wird mit Kettenelementen aus Gummigranulat eingefasst. Der zweite, kleinere Sandkasten für die Krippenkinder soll mit Rundholz eingefasst werden.

Anbau einer Kinderkrippe am Kindergarten Lohkirchen; Vergabe der Außenanlagen

Die Arbeiten für die Außenanlagen beim Anbau der Kinderkrippe am Kindergarten Lohkirchen wurden an die Firma Weindl in Bodenkirchen als wirtschaftlichsten Anbieter zu einem Angebotspreis von 13.251 Euro vergeben. Die Ausführung der Arbeiten soll bis Mitte November abgeschlossen sein.

Anbau einer Kinderkrippe am Kindergarten Lohkirchen; Errichtung des Kinderwagenabstellplatzes

Ausführlich diskutiert wurde vom Gemeinderat die Errichtung eines Kinderwagenabstellplatzes. Von der Kindergartenleiterin, Frau Schmid, kam der Vorschlag, diesen nicht wie ursprünglich geplant, als einen einfachen Anbau östlich des Haupteingangs, sondern als Vorraum zum Haupteingang zu errichten. Somit wäre der Kinderwagenabstellplatz in den Kindergarten integriert, was Erleichterungen im Arbeitsablauf mit sich bringen würde.

Der Planer Gerhard Obermaier warnte jedoch davor, dass die Kosten für diese Variante um einiges höher sind, da der Anbau dann in massiverer Bauweise zu erfolgen hätte.

Der Gemeinderat schloss sich mehrheitlich dieser Meinung an und so wurde mit zwei Gegenstimmen beschlossen, den Kinderwagenabstellplatz wie geplant als eigenen Anbau, der nicht in den Kindergarten integriert ist, zu errichten.

Bauanträge

Zwei Bauanträge wurden zur Sitzung eingereicht. Der Gemeinderat erteilte dabei dem Vorhaben zur Errichtung eines Freisitzes in Brodfurth 25 auf der Flur-Nr. 1527/2 ebenso sein Einvernehmen wie dem Neubau einer Maschinenhalle mit angrenzender Fahrsiloüberdachung in Habersam 6 auf der Flur-Nr. 751.

Spielwaren-Basar

Der Kindergarten Lohkirchen veranstaltet auch in diesem Herbst wieder einen Spielwaren-Basar. Im Hinblick auf das näher rückende Weihnachtsfest gibt es auch heuer für die "Schnäppchenjäger" sicherlich wieder schöne Spielsachen zu erwerben.

Angenommen werden gut und vollständig erhaltene Spielsachen aller Art und für jedes Alter (z.B. Bobbycars, Fahrräder, Sandspielsachen, Brettspiele, Puzzles, Kaufläden, Bücher, Fahrzeuge, Puppen usw.). Vom Angebot ausgenommen sind Stoff- und Plüschtiere.

Der Basar findet statt am Samstag, den 19. November von 13 Uhr bis 15 Uhr im Pfarrsaal in Lohkirchen.

Die Abgabe der Spielsachen ist von 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr möglich, nicht verkaufte Ware kann von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr wieder abgeholt werden. Die Anmeldegebühr beträgt 1 Euro, 10 % des Ver-

kaufserlöses gehen an den Lohkirchener Kindergarten und die –krippe. Für die Besucher des Basars wird auch Kaffee und Kuchen angeboten.

Anmeldungen und weitere Informationen bei Michaela Stuchlik (0 86 37/ 70 10), Ulrike Sedlmeier (0 86 37/ 98 65 90) oder Andrea Obermaier (0 86 37/ 98 68 41).

STOCKBROTFEST IM ERDKINDERGARTEN

"WOW, der Teig läuft ja schon über den Schüsselrand…" so begann das Ende September schon zum Ritual gewordene Stockbrotfest im Erdkindergarten. Das Feuer knisterte leise zum Feuerliedchen und verhalf einigen Stockbroten zu mehr oder weniger braunschwarzer Farbe.



Großartige Kürbissuppe und viele andere Leckereien vom elterngestalteten Buffet füllten herrlich den Bauch. Eine große Erntesonne gestalteten die 25 Erdkinder mit ihren geernteten Früchten der Natur und die Eltern hatten Gelegenheit sich kennenzulernen und auszutauschen, sich dem wonnigen Spiel der Sonne hinzugeben und auch sonst mit ihren Kindern die Seele ein bisschen im gemütlichen Garten baumeln zu lassen. Danke Erde, danke Sonne!

(Bericht und Foto: Denise Weise)

GARTENFEST MIT KARTOFFELKÖNIGIN

Die guten Ideen gehen dem Obst- und Gartenbauverein Lohkirchen so schnell noch nicht aus. Im Rahmen des diesjährigen Gartenfestes krönte der Vorstand mit Luisa Hauser erstmalig sogar eine Kartoffelkönigin.



Deren Ernteausbeute einer in einem Plastikeimer gepflanzten Kartoffel hatte über ein Kilogramm betragen, die bei einer Frühjahrsaktion der "Lohkirchner Früchdal" gepflanzt worden war. Dabei hatten die teilnehmenden Kinder in identische Pflanzeimer mit der selben Pflanzerde die gleiche Sorte Kartoffeln gepflanzt.

Beim Gartenfest im historischen Pfarrhof, das dieses Jahr ganz unter dem Motto "Kartoffel" stand, wurden nun nach einem Sommer, bei dem das fleißige Gießen und Düngen natürlich nicht vergessen werden durfte, die Sieger ermittelt.

Stolze Ergebnisse mit 965 Gramm und 865 Gramm Kartoffeln erzielten auch die Ernten von Anna Stuchlik und Johannes Hauser.

Alle teilnehmenden Kinder durften aber am Ende mit schönen Preisen nach Hause gehen.

Nicht weniger als 34 verschiedene Kartoffelsorten mit fantasievollen Namen wie "Blume Österreichs", "Weinberger Schlosskipferl", den "Schwarzen Ungarn" oder sogar den "Rosaroten Panther" hatte der Vorstand des Gartenbauvereins Hans Reichl dabei, die er den interessierten Besuchern fachkundig vorstellte.

"Kartoffelig" war auch das Angebot an Schmankerln mit Ofenkartoffeln mit Quark oder Kartoffelkas' neben frisch geschmierten Broten mit allerlei Belag. Oft besucht wurde auch das reichhaltige Kuchenbuffet.

Der Imkerverein war wieder mit seinem Stand, einem umfangreichen Angebot an Honig und seinen sonstigen Erzeugnissen, vertreten.

Die Kinder durften unter der Anleitung von Josefine Putz und Margit Wagner lustige Kartoffelfiguren basteln und sich auf der Hüpfburg austoben. Das sonnige Herbstwetter verführte die Besucher dazu, bis zum Sonnenuntergang zu bleiben.

(Bericht und Foto: Edith Dillkofer)



ROSENKRANZBRUDERSCHAFT NEU BELEBT

15 Gläubige aus Lohkirchen und den umliegenden Weilern erweckten vor kurzem die örtliche Rosen-kranzbruderschaft zu neuem Leben und ließen sich dazu von Pfarrer Paul Janßen nach einem Rosen-kranzgebet und einer Messfeier ins Mitgliederbuch eintragen.



Die letzten Eintragungen fanden sich aus dem Jahr 1963 wieder. Ziele und Inhalt dieser bis zum 2. Juni 1691 nachweisbaren Gebetsgemeinschaft sind die Bereitschaft, bewusst als Christ zu leben sowie die Wertschätzung des Rosenkranzgebetes. Daneben soll das Band zwischen den Gläubigen durch die gegenseitige Unterstützung im Gebet gestärkt werden. In seiner Predigt hob er die meditative Wirkung des Rosenkranzgebetes hervor. Diese ermögliche es, in der Hetze des Alltags durch die Wiederholung gleichlautender Gebetsformeln zur Ruhe zu kommen und im Gebet die Nähe Gottes zu suchen. In Zukunft solle jedes Jahr am 7. Oktober, dem Gedenktag der "Lieben Frau vom Rosenkranz", der Gottesdienst gefeiert werden. (Bericht u. Foto: Reinhard Retzer)

AUSSTELLUNG "DIE SCHULE UNTER PFARRHERRLICHER AUFSICHT"

Im Rahmen der 5. Mühldorfer Geschichtstage beteiligte sich auch die Gemeinde Lohkirchen mit einer Ausstellung in Kooperation mit dem Pfarrverband Schönberg und Unterstützung des Kreisbildungswerkes. Dabei hatten auch die Schüler des Grundschulverbandes Oberbergkirchen die Gelegenheit, die Ausstellung kennen zu lernen.

Am Mittwoch den 12.Oktober besuchten erstmals die Klassen 1 und 2 mit Schulstandort Lohkirchen die Ausstellung. Während die Erstklässler noch sehr schüchtern die Ausstellungsräume im Pfarrsaal betraten, waren die "Größeren" schon selbstbewusster. Nachdem es sich um eine Kooperationsklasse (mit einem sinnesbeeinträchtigten Schüler) handelte, mussten erst einmal die technischen Voraussetzungen für die Ausstellungserkundung geschaffen werden.

Das "habt Platz"-Problem wurde schnell gelöst und so begannen die Ausstellungsmacher ihre vielen Geschichten in der Geschichte zu erzählen. Unter Bezug auf König Ludwig wurden die Wittelsbacher und sein Vorfahre Max Joseph IV. erklärt. Dieser hatte eine der ersten Verordnungen über den geregelten Schuldienst erlassen. Und schon war die Gruppe mitten in der Geschichte über Schulunterricht in Wohnstuben, Schulzimmern und Schulhäusern. Die Schüler hingen an den Lippen der Referenten und ließen sich sogar für die staubigen und manchmal etwas streng riechenden Originalakten begeistern.

Ein Orientierungsspiel mit den Veränderungen der Schulhäuser im Schulverband leitete zum Dialog mit den fünf "Ehemaligen" aus den 4 Grundschulgemeinden über. Es entwickelte sich ein sehr anregendes Gespräch zwischen "alten" und "jungen" Schülern, zu dem jeder etwas beizutragen hatte. Viele Anekdoten wurden aufgegriffen und die Beschwernisse der heutigen Schüler ausführlich besprochen.

Anschließend besuchte die 3. Und 4. Klasse aus Schönberg die Ausstellung, auf die schon wesentlich anspruchsvollere Aufgaben nach der Ausstellungsführung warteten. So bewältigten sie eine Orientierungsstrecke, mit der Veränderung und Zuordnung der Schulhäuser des Verbandes. Ebenso führten sie eine Ausstellungserkundung durch, dessen Ergebnisse überraschten. Das besondere Engagement der Schüler fiel sehr positiv auf. Das Gespräch der Generationen bildete wieder den Höhepunkt. Dabei erstaunte die "Jungen" der Schulweg, der früher auch im Winter zu Fuß zurückgelegt werden musste. Auch das Heizen mit einem Ofen im Schulzimmer, dessen Versorgung die Schüler zu erledigen hatten, war für sie überraschend. Interessant waren natürlich auch die Züchtigungsmethoden die es damals gab. Das Handwerksmaterial (Tafel und Griffel, Feder und Füller) wurde ausführlich besprochen. Aber nicht zuletzt die schönen Seiten eines Schülerlebens, nämlich Freundschaften, Belobigungen (Fleißbildchen) und manchen verständnisvollen Lehrer, spielten eine große Rolle.

Die Senioren (immerhin zwischen 70 und 90 Jahren) verbrachten damit vergleichsweise einen realen Schulvormittag, den sie mit Bravour bewältigten. Sie waren so angetan, dass sie sich für eine jederzeitige Fortsetzung bereit erklärten.

Die Begeisterung bei den Schülern ging sogar so weit, dass sie am Abend zu den Öffnungszeiten der Ausstellung diese mit ihren Eltern nochmals besuchten. Am nächsten Tag wiederholte sich die Veranstaltung

Am nächsten Tag wiederholte sich die Veranstaltung mit den Schülern aus Zangberg und Oberbergkirchen. Somit konnte für die knapp 160 Schüler des Grundschulverbandes nicht nur ein Ausstellungsbesuch in Verbindung mit einer Geschichtserkundung, sondern auch ein Generationen übergreifendes Miteinander verwirklicht werden.

(Bericht und Foto: Eugen Rippl)



NEUER KINDERGARTEN-ELTERNBEIRAT

Die Lohkirchener Kindergarteneltern haben zu Beginn des Kindergartenjahres einen neuen Elternbeirat gewählt. Erste Vorsitzende wurde Ulrike Sedlmeier, ihr zur Seite stehen die beiden Stellvertreterinnen Sabine Meindl als 2. Vorsitzende und Tina Höllbauer. Als Beisitzerinnen verstärken Michaela Stuchlik, Maria Weichhart und Gerti Suche das Team des Elternbeirates.

In der ersten Sitzung stand neben den Jahresterminen die Planung des Martinsfestes am 11. November auf der Tagesordnung.



(Bericht u. Foto: Edith Dillkofer)

Gemeinde

Oberbergkirchen

http://www.oberbergkirchen.de

<u>DASEINSVORSORGE</u> <u>FÜR DIE GEMEINDE</u> <u>- ÜBERÖRTLICHE ZUSAMMENARBEIT -</u>

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 13.10.2011

Antrag auf Aufnahme in das Städtebauförderungsprogramm für "Kleinere Städte und Gemeinden

In dem Städtebauförderungsprogramm für "Kleinere Städte und Gemeinden" werden Städte und Gemeinden in dünn besiedelten, ländlichen, von Abwanderung bedrohten oder vom demografischen Wandel betroffenen Räumen in Bezug auf städtebauliche Gesamtmaßnahmen zur Sicherung und Stärkung der öffentlichen Daseinsvorsorge gefördert. Das Programm hat zum Ziel, kleine Städte und Gemeinden als Ankerpunkte der Daseinsvorsorge bzw. in ihrer zentralörtlichen Funktion für die Zukunft handlungsfähig zu machen. Förderfähig sind vorrangig überörtlich zusammenarbeitende oder ein Netzwerk bildende Städte oder Gemeinden in funktional verbundenen Gebieten bzw. kleinere Städte in Abstimmung mit ihrem Umland.

Zusammen mit den Gemeinden Markt Buchbach, Schwindegg und Obertaufkirchen hat die Gemeinde Oberbergkirchen Chancen, in dieses Programm aufgenommen zu werden. Am 30.09. und 01.10.2011 fand deshalb in Thierhaupten ein Seminar statt, in dem überörtliche Maßnahmen erarbeitet wurden, so z. B. die Einrichtung eines Sammel- bzw. Ruftaxis, eines mobilen Jugendtreffs und einer zentralen Anlaufstelle.

Bürgermeister Hausperger führte weiter aus, dass auch Kosten auf die Gemeinde zukommen werden. Hinsichtlich der Höhe gibt es noch keine genauen Angaben und auch der Verteilungsschlüssel steht noch nicht fest.

Die Gemeinde Oberbergkirchen beschloss somit auf Grundlage der Ergebnisse des Seminars am 30.09./01.10.11 im Verbund der vier Gemeinden Buchbach, Oberbergkirchen, Obertaufkirchen und Schwindegg einen Antrag auf Aufnahme in das Städtebauförderungsprogramm "Kleine Städte und Gemeinden – überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke" zu stellen.

Genehmigung der Entwurfsplanung und Einreichung des Projektantrages "Aktionsraum Dorf"

Die Projektskizze zum "Aktionsraum Dorf", dessen Ziel es ist, an mehreren Plätzen im Ort Oberbergkirchen Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten aufzubauen und anzubieten, wurde mittlerweile beim Mühldorfer Netz eingereicht. Der Gemeinderat nahm die Planungsunterlagen einschl. Kostenberechnung des Landschaftsarchitekten Harald Niederlöhner zustimmend zur Kenntnis. Der Projektantrag schließt mit Gesamtkosten in Höhe von 117.287,71 Euro. Der Kostenanteil der Gemeinde am Projekt in Höhe von 68.007,71 Euro wird im Haushalt 2012 entsprechend berücksichtigt. So wurden nun die Weichen gestellt, um im nächsten Jahr die Maßnahmen an den einzelnen Standorten verwirklichen zu können.

<u>Aufstellung einer Ortsgestaltungssatzung mit Regelungen zu den gestalterischen Voraussetzungen von Mobilfunkanlagen im Gemeindegebiet</u>

Entsprechend dem Gemeinderatsbeschluss vom 15.9.2011 wurde ein Angebot für die Erstellung einer Ortsgestaltungssatzung eingeholt. Die Kosten würden sich auf mehr als 6.000 Euro belaufen. In mehreren Diskussionsbeiträgen wurde die Auffassung vertreten, dass die Aufstellung der Satzung nicht nötig sei, wenn sich ein geeigneter Standort findet, auf dem alle Anbieter ihre Sendeanlagen unterbringen können, weil dann kein Bedarf für die Installation von Sendeanlagen im Ortsbereich bestehen wird. Die Entscheidung wurde daraufhin nochmals zurückgestellt. Sie soll erst in der ersten Gemeinderatssitzung im Jahr 2012 getroffen werden.

Aufstellung eines sachlichen Teilflächennutzungsplanes für das Gemeindegebiet zur planungsrechtlichen Steuerung der Zulässigkeit von Mobilfunkanlagen und Antrag auf Zurückstellung des Bauantrages der Vodafone D2 GmbH zur Errichtung eines Mobilfunkmasten mit Technikcontainer;

Bekanntabe eines Eilgeschäftes und Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben und von Verpflichtungsermächtigungen

Bürgermeister Hausperger informierte zunächst über eine Eilentscheidung des Bürgermeisters. Auf Vorschlag des von der Gemeinde beautragten Rechtsantwaltes Sommer wurden der Aufstellungsbeschluss und der Antrag auf Rückstellung des Bauantrages umformuliert, um dessen rechtlichen Bedenken nachzukommen. Inhaltlich verändert wurden die bisherigen Entscheidungen jedoch nicht. Der Aufstelungsbeschluss wurde wie folgt neu formuliert:

- "1. Zur planungsrechtlichen Steuerung der Zulässigkeit von Mobilfunkanlagen im Außenbereich der Gemeinde Oberbergkirchen wird für das Gemeindegebiet ein sachlicher Teilflächennutzungsplan (§ 5 Abs. 2b BauGB) aufgestellt. Ziel der Planung ist die Ausweisung ortsbildverträglicher, versorgungstechnisch geeigneter und im Hinblick auf die Wohnbebauung immissionsoptimierter Bereiche für Mobilfunkanlagen mit Ausschlusswirkung für den übrigen Außenbereich (§ 35 Abs. 3 Satz 3 BauGB).
- 2. Der Beschluss, den sachlichen Teilflächennutzungsplan aufzustellen, wird ortsüblich bekannt gemacht (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB)."

Der Beschluss zur Rückstellung des Bauantrages wurde wie folgt neu formuliert:

"Im Hinblick auf den heute im Wege der dringlichen Anordnung gefassten Aufstellungsbeschluss für einen sachlichen Teilflächennutzungsplan zur planungsrechtlichen Steuerung der Zulässigkeit von Mobilfunkanlagen im Außenbereich nach § 35 Abs. 3 Satz 3 BauGB beantragt die Gemeinde Oberbergkirchen beim Landratsamt Mühldorf a. Inn gemäß § 15 Abs. 3 BauGB die Zurückstellung der Entscheidung über die Zulässigkeit des Bauantrags der Vodafone D2 GmbH zur Errichtung eines Mobilfunkmasten mit Technikcontainer auf der Fl.Nr. 1748 der Gemarkung Oberbergkirchen um ein Jahr."

Die Entscheidung war dringlich, weil der geänderte Antrag auf Zurückstellung innerhalb der Halbjahresfrist bis zum 24.09.2011 gestellt sein musste.

Für die Aufstellung des sachlichen Teilflächennutzungsplanes wurden bereits Aufträge erteilt, die in der Summe bereits über 30.000 Euro ausmachen dürften (Gutachten Umweltinstitut, Erstellung eines sachlichen Teilflächennutzungsplanes, Beiziehung eines Rechtsanwaltes). Ein nicht unerheblicher Teil dieser Kosten ist bereits 2011 zu erwarten. Für die restlichen Kosten sind Verpflichtungsermächtigungen nötig.

Im Haushaltsjahr 2011 ist ein Haushaltsansatz in Höhe von 5.000 Euro vorgesehen. Dieser wird bei Weitem nicht ausreichen, nachdem von Gesamtkosten von 35.000 bis 45.000 Euro ausgegangen werden muss. Die Mehrkosten wurden deshalb vom Gemeinderat haushaltsrechtlich genehmigt.

Bürgermeister Hausperger führte aus, dass Herr Kreck vorgeschlagen hat, schon vor der Erstellung des Gutachtens eine Informationsveranstaltung abzuhalten, in dem das Verfahren erläutert wird. Er meinte auch, es wäre eine Hausaufgabe der Bürgerinitiative, eigene Standortvorschläge zu unterbreiten. Eine Informationsveranstaltung würde weitere 650 Euro kosten.

Er sprach sich gegen eine Vorabveranstaltung aus. Er ist der Auffassung, die Informationsveranstaltung sollte abgehalten werden, wenn Ergebnisse des Gutachtens vorliegen.

Herr Kreck hat weiter vorgeschlagen, das Umweltinstitut München zu ermächtigen, Auskünfte direkt an die Bürgerinitiative zu erteilen. Bürgermeister Hausperger betont, dass bisher sehr offen mit dem Thema umgegangen wurde und er verspricht, dass die Bürgerinitiative die notwendigen Informationen bekommen wird. Allerdings soll der Informationsaustausch weiterhin über die Gemeinde bzw. die Verwaltung erfolgen. Der Gemeinderat folgte in seinem Beschluss der Ansicht des Bürgermeisters.

Breitbandausbau in der Gemeinde Oberbergkirchen; Stellung eines Zuwendungsantrages für den Breitbandausbau für die Ortsteile Gerling, Holzhäuseln, Irl, Irlham, Manholding, Vatersham, Unterthalham

Am 11.07.2011 wurde ein erneutes Markterkundungsverfahren begonnen. Es sind zwei konkrete Angebote eingegangen (die im nichtöffentlichen Teil behandelt wurden). Im Beschluss hielt das Gremium fest, dass bei der Regierung v. Obb. Zuwendungen nach der Breitbandförderrichtlinie für den Breitbandausbau für die Ortsteile Gerling, Holzhäuseln, Irl, Irlham, Manholding, Vatersham, Unterthalham beantragt werden.

Einladung zum "ST. MARTINSFEST"



am Freitag, 11.11.2011 um 17.30 Uhr

Liebe Eltern!

Wir treffen uns um 17.30 Uhr am Kindergarten. Gemeinsam wollen wir anschließend mit den Laternen an den Pfarrhof gehen.

Dort angekommen, versammeln wir uns um das Martinsfeuer, wollen das Martinsspiel aufführen und einige Laternenlieder singen.

Bei schlechter Witterung treffen wir uns gleich am Pfarrhof. Bitte die Laternen nicht vergessen!

Auf ein schönes Fest mit Ihnen freut sich der Elternbeirat, Kiga-FÖV und das Team vom Haus der Kinder.

KATHARINA MITTERER FEIERTE IHREN 80. GEBURTSTAG



Gesund und lebensfroh vollendete Katharina Mitterer aus Oberwalding ihr 80. Lebensjahr. Mit den Familien der drei Kinder, Verwandten und Bekannten wurde der Jubeltag im Gasthaus Sterneck gefeiert. Die Glückwünsche der Gemeinde übermittelten die Bürgermeister Michael Hausperger und Anton Weichselgartner und überreichten der beliebten Mitbürgerin ein Geschenk. Vom Pfarrgemeinderat Ranoldsberg gratulierten Anni Eder und Hilde Reichl. Zu den Gratulanten zählte auch der Engerdinger Stammtisch.

(Bericht und Foto: Franz Maier)

GEMEINSAM IN DEN BAYERWALD

Einen gemeinsamen Ausflug in den Nationalpark Bayerischer Wald unternahmen die Obst- und Gartenbauvereine Aspertsham/Irl und Oberbergkirchen zum Baumwipfelpfad in Neuschönau. Der Weg in 8 bis 25 Metern Höhe über den Bäumen und der 44 Meter hohe Aussichtsturm boten eindrucksvolle Erlebnisse.

Am Nachmittag besichtigten die Teilnehmerinnen, unter ihnen auch einige Männer, das Glasdorf Weinfurtner und nahmen an einer Glasbläservorführung teil



Hier konnte die Vorsitzende Hella Lehner ihr Geschick beweisen (unser Foto). Einkäufe, Spaziergänge in den Außenanlagen und ein Cafebesuch rundeten den Aufenthalt ab. Zum Schluss erzählte der Chef des Hauses von der Entstehung des Glasbläserdorfes, spielte der Sohn im Bus ein Ständchen und schenkte allen ein Schnapsgläschen. Nach einer abendlichen Einkehr in Mamming waren sich alle darüber einig, dass die beiden Vorsitzenden Hella Lehner und Theresia Koller einen erlebnisreichen Tag organisiert haben. (Bericht und Foto: Thalhammer)

ERNTEDANK IN DER PFARREI

Der Erntedankgottesdienst in der Pfarrei Oberbergkirchen wurde heuer als Familienwortgottesdienst gefeiert, der vom Chor der KLJB Oberbergkirchen zusammen mit einem kleinen Kinderchor musikalisch gestaltet wurde. Fleißige Hände hatten die Kirche festlich geschmückt. Die Erntegaben waren in diesem Jahr vom Obst- und Gartenbauverein Oberbergkirchen liebevoll aufgebaut worden. Im Anschluss an den Gottesdienst führte die KLJB Oberbergkirchen die "Aktion Minibrot" durch.



Der Weißwurstfrühschoppen, zu dem der Pfarrgemeinderat Oberbergkirchen im Pfarrhof eingeladen hatte, war gut besucht. Der Erlös in Höhe von 280 € trägt zur Anschaffung eines E-Pianos im Pfarrhof bei.

(Bericht u. Foto: Pfarrgemeinderat)

KINDER FEIERTEN ERNTEDANK

"Seht was wir geerntet haben! Gott wir danken dir dafür." Dieses Lied begleitete uns während des diesjährigen Erntedankgottesdienstes.

Die Kinder aus dem Haus der Kinder "St. Martin" feierten zusammen mit den Erzieherinnen und Pastoralreferentin Frau Claudia Stadler einen fröhlichen Erntedankgottesdienst. Gemeinsam erarbeiteten wir mit den Kindern was auf der Erde wächst. Dazu betrachteten die Kinder die Erntegaben vor dem Altar. Wir beschäftigten uns mit den Fragen: "Wer ist dafür zuständig, dass alles wächst und gedeiht und wem wollen wir dafür Danke sagen? Warum sind wir hier in der Kirche?



Nachdem jedes Kind sich für eine Gabe mit dem Spruch "Ich sage danke für die/den …bedankt hat, machten wir uns wieder auf den Weg zum Kindergarten. (Bericht: Haus der Kinder)

FEUERWEHRKIRTA ZOG VIELE BESUCHER AN

Welch großen Zuspruch in der Bevölkerung der Irler Feuerwehrkirta mit Land- und Stalltechnikschau auch im 28. Jahr noch hat, zeigte sich am vergangenen Wochenende. Mit verantwortlich war das kaiserliche Spätherbstwetter an beiden Tagen.

Der "Kirta" war im altbayerischen Raum schon immer ein ganz besonderes Fest, bei dem Essen und Trinken nicht zu kurz kamen. Mit optimalen Bedingungen wurden bei dem Fest der Feuerwehr wie auch bei der Landtechnikschau alle Erwartungen übertroffen. Schon zum Gedenkgottesdienst kamen viele Festbesucher in das gemütlich eingerichtete Feuerwehr-Gerätehaus. Bereits die Bierprobe am Freitag, bei der Bürgermeister Hausperger anzapfte, war für die Feuerwehrler ein gelungener Abend. Mit dem Mittagessen ging das Kirchweihfest richtig los. Mit einer breiten Getränkeauswahl, feinen gegrillten und herzhaften Kirtaschmankerln wurden die Festgäste in der stilvoll dekorierten Festhalle verwöhnt.



An der Kaffee- und Kuchentheke ging es schon kurz nach der Mittagszeit hoch her. Die vielen Kuchen, Torten und Kiacherl fanden großen Zuspruch und schnell einen Käufer.

Verbunden mit dem Feuerwehrkirta war eine große Land- und Stalltechnikausstellung der Firma Franz Greimel. Auf dem Freigelände und in der großen Betriebshalle gleich nebenan hatte die Firma Greimel eine Auswahl aus ihrem breit gefächerten Angebot zur Schau gestellt. Gezeigt wurde auch das aus eigener Herstellung gefertigte Stalleinrichtungsgrogramm und viele Neuheiten aus der gesamten Landtechnik.

Auch für die Kinder hatten die Veranstalter ein buntes Programm zusammengestellt. Besonders begeistert waren sie von den Fahrten mit dem großen Feuerwehrauto, der Hüpfburg und dem Kinderschminken.

Viele Besucher kamen auch am Montag zur Nachkirchweih am Festplatz und zur Herbstschau. Dabei konnten die neuen CASE/STEYR-Schlepper mit verschiedenen Anbaugeräten getestet werden.

Den Abschluss der gelungenen Festtage bildete am Kirchweihmontag abends ein zünftiges Kesselfleischessen. Alles in allem war es eine gelungene Kirchweih und so herrschte bei allen Beteiligten sichtliche Zufriedenheit. (Bericht u. Foto: Franz Maier)

GARTLER BESUCHTEN MUSTER-GARTEN UND SCHLOßBERG

Die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Irl/Aspertsham unternahmen mit privaten Personenwagen eine Besichtigungsfahrt zum Mustergarten nach Pürten und zum Schloßberg nach Kraiburg. Optimales Spätherbstwetter begleitete die Ausflügler. Im Mustergarten wurden sie mit einem Glas selbst gepresstem Saft empfangen. Fachleute führten durch die Anlagen, gaben Auskunft und zeigten, was im Mustergarten alles wächst und gedeiht. In Eigenleistung wurde der Garten vor zehn Jahren von den Mitgliedern des Vereins errichtet. Mittlerweile stehen jetzt über 80 verschiedene Sorten von Obstbäumen, erblühen rund einhundert Rosensorten und es gibt eine große Anzahl von Zier- und heimischen Wildsträuchern. Auch Gemüse und verschiedene Stauden haben die Vereinsmitglieder angepflanzt sowie Jahresblumen als "Lückenfüller".



Großes Fachwissen und viele wichtige Tipps und Anregungen gaben die Gärtner beim Rundgang durch den Mustergarten, in dem möglichst "ohne Chemie" gearbeitet wird. Als "Königin der Blumen" bezeichneten sie die Rosen und gaben nützliche Hinweise beim Umgang. Im Rosen-Sichtungsgarten Pürten werden Versuche unternommen, um spezifische Rosenkrankheiten mit natürlichen, pflanzlichen Mitteln zu behandeln. Kräuterjauche ohne Chemie ist zur Behandlung das beste Mittel. Die Gartler waren von der Führung beeindruckt und jeder konnte nützliche Tipps und verschiedene Anregungen mitnehmen.

Anschließend führte der Ausflug nach Kraiburg, wo bereits von Weitem das St.-Georgs-Kirchlein vom Schloßberg grüßt. Vom Marktplatz aus wurde gewandert und es führten Stufen und ein befestiger Wanderweg zum Schloßberg-Kirchlein. Die Aussicht war super und bot wohl einzigartig eine komplette Rundumsicht auf Kraiburg und das Inntal. Die Marktpfarrkirche dominiert den historischen Marktplatz. Marktarchivar Franz Genzinger erläuterte das Wahrzeichen von Kraiburg und machte eine Führung in die Kapelle. Mit großer Rundschau auf das Inntal, wo einst die gewaltige "Crayburg" stand, ließ die Schiffsmeisterfamilie Riedl zur Erfüllung eines Gelübdes die Kapelle errichten. Alljährlich um den St.-Georgs-Tag feiert die Riedl-Familie ihr Treffen mit einer Messe auf der Schloßbergkirche. Mit einer kurzen Andacht wurde der Besuch auf dem Schloßberg beendet. Mit einer gemütlichen Einkehr in das Gasthaus Unterbräu fand der Ausflug einen krönenden Abschluss.

(Bericht und Foto: Franz Maier)

Gemeinde

schönberg

http://www.gemeinde-schoenberg.de

90. GEBURTSTAG VON MARIA OSWALD

Frau Maria Oswald aus Aspertsham konnte kürzlich ihr 90. Lebensjahr vollenden. Aufgrund ihres hohen Alters und der Krankheit ist die Jubilarin auf Pflege und Fürsorge angewiesen. Ihre beiden Töchter und deren Familien leisten die erforderliche Pflege rund um die Uhr in der häuslichen Umgebung der Jubilarin. Die Glückwünsche der Gemeinde überbrachte Bürgermeister Alfred Lantenhammer.

(Bericht: Anneliese Angermeier)

KATHARINA KOLLMANNSBERGER FEIERTE 85. GEBURTSTAG



Zu einem Tag der Freude wurde die Feier zum 85. Geburtstag von Katharina Kollmannsberger in Peitzing. Die "Sattlerin" wie man sie liebevoll nennt, beging das Jubelfest im Kreise ihrer Familie, denn ihre beiden Enkel und besonders die zwei Urenkel bringen Freude in ihr Leben. Zum Kreise der Gratulanten an diesem Tage zählten auch die beiden Bürgermeister Alfred Lantenhammer und Reinhard Deinböck, die der Jubilarin die Glückwünsche der Gemeinde überbrachten und sie mit einem Geschenk ehrten.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

WINDMESSUNGEN AM WASSERWERK

Zur Zeit laufen Windmessungen am Wasserwerk, um die Rentabilität einer Kleinwindanlage zu prüfen. Im Auftrag der Gemeinde hat Andreas Herzinger von der Firma anwa pv einen Mast am Hügel der Wasserreserve errichtet, der über die Baumkronen hinausreicht. Ein Windmesser zeichnet alle zwei Minuten Windstärke, Temperatur und Niederschlag auf. Die Werte einer halbjährigen Messzeit sollen Auskunft über die Rentabilität einer Kleinwindanlage geben.



Die erste Überprüfung durch Bürgermeister Alfred Lantenhammer und Andreas Herzinger zeigte erfreuliche Ergebnisse. Der Strom soll über das Netz zum Antrieb der Pumpen verwendet werden, die jährlich 60.000 kw verbrauchen. Sollte mindestens ein Drittel des Verbrauchs über die Anlage erreicht werden, könnte sie gewinnbringend betrieben werden.

Die Kleinwindanlage besteht aus vier Flügeln, die sich waagrecht drehen. Über den Baumkronen in ungefähr 25 Meter Höhe würde sie nicht auffällig sein.

Nach Abschluss der Untersuchung wird sich der Gemeinderat mit dem Bau befassen, der mit einem Kostenaufwand von rund 30.000 Euro erstellt werden kann.

Mit dem Bau einer solchen Anlage könnte die Gemeinde nicht nur sparen, denn die Nutzung der Windenergie bringt auch einen bedeutenden Beitrag zur CO2-Verminderung und leistet damit einen Beitrag zum Klimaschutz. (Bericht und Foto: Helmut Rasch)

GEORG HUBER WURDE 80 JAHRE

Jubel und Freude herrschte im Haus des Mechanikermeisters Georg Huber, der mit seiner Familie den Ehrentag feiern konnte. Froh und zufrieden erzählte er immer wieder Begebenheiten aus seinem Leben.



Dem angesehenen Bürger, der vor drei Jahren die goldene Hochzeit feiern konnte, ehrten die beide Bürgermeister Alfred Lantenhammer und Reinhard Deinböck. Franz Aimer, Johann Bichlmaier, Daniel Bock und Albert Gebler von der Vorstandschaft der Feuerwehr dankten dem Jubilar, der zwei Jahrzehnte das Amt des Schriftführers versah und als Maschinist für den stetigen Einsatz der Geräte verantwortlich war. Dem treuen Mitglied der KSK dankten die beiden Vorstände Josef Gebler und Michael Moosner mit einem Geschenkkorb. (Bericht und Foto: Helmut Rasch)

ERSCHLIEßUNGSARBEITEN IM BONDLFELD

Im Baugebiet "Bondlfeld" laufen zur Zeit die Erschließungsarbeiten. Den Gemeinderatsbeschlüssen vom Frühjahr folgend, werden fünf Parzellen in schönster Südlage mit Straße, Wasser- und Kanalanschluss sowie Stromversorgung versehen. Die Grundstücke gehören der Pfarrei und werden auf Erbpacht vergeben. Die Arbeiten waren notwendig geworden, weil es Bewerber für Baugrundstücke gibt.



Gleichzeitig erfolgt auch der Bau eines Fußweges vom neuen Siedlungsgebiet zum Dorf. Um den Kindern einen gefahrlosen Weg zur Schule zu ermöglichen, wurde der Bau entlang der Streuobstwiese beschlossen. Dank der Zusage der Familie Maierhofer führt der Weg entlang der Grundstücksgrenze zur Gemeindestraße. Dieses Teilstück wird gepflastert. Vom Fortgang der Erschließungsmaßnahmen überzeugte sich Bürgermeister Alfred Lantenhammer.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

WARNWESTEN FÜR DIE KITA

Die Gruppe der Blumenkinder der Kindertagesstätte St. Michael Schönberg erhielten vom Autohaus Blank Warnwesten, die sie im Verlauf des Projektes der Verkehrserziehung überreicht bekamen. Die Kinder freuten sich, bei einem Spaziergang die Westen anzuziehen.



So können sie von allen Verkehrsteilnehmern gesehen werden und sind für die kommende Jahreszeit gut gerüstet. Die Kinder und das Team der Kita bedanken sich ganz herzlich! (Bericht u. Foto: Kita Schönberg)

ELTERNABEND IN DER KITA

Mit vielen neuen Informationen zum neuen Kindergartenjahr wurden die Eltern beim ersten Elternabend in der Kita St. Michael versorgt. Die Leiterin Inge Brams stellte bei dieser Gelegenheit das neue Konzept der Einrichtung vor. Diese Konzeption wurde in Zusammenarbeit mit der Kindheitspädagogin Marlene Niederschweiberer erarbeitet und stellt die Aufgaben und Erziehungsziele der Einrichtung vor. Derzeit werden in der Kindertagesstätte 25 Kindergartenkinder, 18 Krippenkinder und 10 Hortkinder betreut. Bürgermeister Alfred Lantenhammer merkte an, dass im neuen Kindergartenjahr der lehrstehende Handarbeitsraum in der Schule vom Kindergarten als Ausweichraum genutzt werden kann. Ein weiterer Tagesordnungpunkt des Abends umfasste die Wahl eines neuen Elternbeirates für das Kindergartenjahr 2011/12.



Als Vorsitzende wurde Christiane Darovski gewählt, weiter gehören dem Beirat an: Steffi Bauer, Judith Greimel, Christina Beckel, Renate Meyer und Nadine Huber. (Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

KINDER FEIERN ERNTEDANK

Der Kindergarten veranstaltete im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Pfarrei ein Projekt zum Thema "Erntedank - Das Jahr hat sich ein buntes Kleid angezogen". Kinder der Kindertagesstätte Schönberg und Grundschulkinder bis zur 2. Klasse versammelten sich am Erntedanksonntag im Turnraum der Kita.



Nach der Gestaltung eines wunderschönen Bodenbildes gingen die Kinder mit ihren Erntegaben zur Pfarrkirche und zogen dort mit den Ministranten zum Erntedankaltar. Nach einem gemeinsamen Lied durften die Kinder dann zur Gabenbereitung ihre Gaben am Altar niederlegen! Kinder, Eltern und Gottesdienstbesucher freuten sich über diese gelungene Beteiligung am sonntäglichen Gottesdienst!

(Bericht und Foto: Inge Brams, Kindergartenleitung)

PRÜFUNGEN FÜR JUGENDLEISTUNGS-SPANGE ABGELEGT

Drei Jugendliche aus der FF Aspertsham, Thomas Angermeier, Martin Schnablinger und Marc Mucha haben mit Erfolg die Prüfungen zur Jugendleistungsspange in Theorie und Praxis abgelegt. Von den beiden Jugendbetreuern Christoph Huber und Peter Weindl wurden die Jugendlichen in vier Einzelübungen und vier Truppübungen auf die Prüfungen vorbereitet. Kreisbrandinspektor Harald Lechertshuber, Kreisbrandmeister Siegfried Mailhammer und Kreisjugendleiter Michael Matschi haben die Prüfungen abgenommen und lobten den Einsatz der Jungfeuerwehrler, um im Ernstfall effektiv helfen zu können.



Ausdrücklich wies das Prüfungteam darauf hin, dass alles jetzt Erlernte, wie Knoten oder Stiche, für die weiteren Leistungsabzeichen die Grundlage bilden und ermunterten die jungen Feuerwehrmänner, ihr Wissen und Können weiter aufzubauen.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

GESELLIGER PFARRKIRTA

Der schöne Brauch, sich am Kirchweihmontag nach dem Gedenken an die Verstorbenen der Pfarrei im Pfarrheim zum geselligen "Pfarrkirta" zu treffen wurde auch heuer fortgeführt. PGR-Vorsitzende Anneliese Angermeier konnte sich über einen sehr guten Besuch dieser Veranstaltung freuen. Mit einem Gedicht zum Erntedank eröffnete Irmgard Lohr den Abend. Für die musikalische Unterhaltung sorgte das Akkordeon-Trio Rupert Maier, Reinhard Weindl und Michi Moosner in bewährter Weise. Der Schönberger Kirchenchor unter der Leitung von Franz Weyerer und Michaela Weyerer sorgte mit bekannten Volksliedern zum Mitsingen für viel Freude bei den Kirta-Besuchern. Die Ministranten unterhielten die Gäste mit einem "Prominenten-Raten" und Irmgard Lohr, Anneliese Angermeier und Anneliese Reichl erhielten für den lustigen Sketch, die "Geburtstagsgratulation"(Bild) reichlich Applaus.



Für das leibliche Wohl wurde mit ofenfrischen Brezen und Krapfen und Getränken gesorgt und wie es sich für einen zünftigen Kirta gehört, wurde zu späterer Stunde auch das Tanzbein geschwungen.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

SORGE UM DIE BIENEN

Bei der Herbstversammlung der Imker berichtete Vorstand Ludwig Freilinger über den besorgniserregenden Varoabefall der Bienenvölker. Davon waren nach seinen Beobachtungen die starken Völker am meisten betroffen. Durch die lange Honigtracht hatte die Milbe die Möglichkeit mehrere Generationen zu erzeugen und damit die Bienen in ihrer Entwicklung zu schädigen. Dazu kam, dass die Behandlung wegen der langen Waldtracht heuer erst später begonnen werden konnte. Zusätzlich führte die Wespenplage zur weiteren Schwächung. Freilinger empfahl die Bekämpfung weiter zu intensivieren. Für das kommende Jahr sollte daran gedacht werden, frühzeitig Ableger zu bilden, um der Milbe weniger Ausbreitungsmöglichkeit zu geben, sowie mit der Behandlung der Völker früher zu beginnen.

Die weiteren Aufgaben am Bienenstand sind die Winterbehandlung nach den ersten Frosttagen, die Absicherung der Fluglöcher durch Spitzmausgitter und das Abdecken der Kästen.

In der ruhigen Zeit des Winters sollte schon an die Vorbereitungen für das nächste Jahr gedacht werden.

Zur Vereinsarbeit gab der Vorstand bekannt, dass Gewährstreifen für den Honigverkauf jetzt auch über Internet bestellt werden können. Der Verein wird sich in diesem Jahr wieder am Adventsmarkt beteiligen, der am 20. und 21. November in der Vereinshalle in Eschlbach stattfindet.

Mit dem Dank für die gute Zusammenarbeit schloss Freilinger die letzte Zusammenkunft des Vereins.



Gemeinde

zangberg

http://www.zangberg.de

NEUES MEHRZWECKFAHRZEUG FÜR DIE FEUERWEHR

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 18.10.2011

Kauf eines Mehrzweckfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Zangberg; Auftragserteilung

Hierzu erläuterte Feuerwehrkommandant Johann Huber das Modell und dessen Ausstattung der Firma Binz aus Lorch-Waldhausen. Diese hatte das für die Zwecke der Zangberger Feuerwehr günstiste Angebot für ein Mehrzweckfahrzeug abgegeben. Es handelt sich um einen Ford-Transit FT350. Die Kosten liegen bei 42.305,81 Euro. Der Gemeinderat stimmte dem Kauf dieses Fahrzeuges einstimmig zu.

Gemeindekanzlei;

Einbau einer Treppe ins Dachgeschoss

Das Dachgeschoss im Gemeindehaus Zangberg ist bislang nur mit einer provisorischen Treppe verbunden. Im Haushalt ist vorgesehen, diese durch eine Holztreppe zu ersetzen. Der Auftrag wurde an Firma Huber Georg, Zangberg, als wirtschaftlichsten Anbieter, erteilt. Der Angebotspreis beläuft sich auf 4.527,32 Euro.

Anbau einer Kinderkrippe am Kindergarten/Schulgebäude;

Vorstellung der Vorentwurfsplanung und Vergabe der Eingabeplanung

Bürgermeister Märkl erläuterte die Entwurfsplanung für den ins Auge gefassen Kinderkrippenbau. Die Kinderkrippe ist als nördlicher Anbau zum bestehenden Kindergarten- und Schulgebäude geplant. Als Vorgabe hatte der Architekt die Aufgabe, die Planung so zu gestalten, dass die bestehenden Verrohrung im Allwetterplatz nicht verändert zu werden braucht. Diese Vorgaben wurden eingehalten. Der Anbau ist erdgeschossig mit einem Flachdach (3% Neigung) geplant.

Mit der Entwurfsplanung bestand im Großen und Ganzen Einverständnis.

Im folgenden Beschluss wurde die Erstellung der Eingabeplanung an Herrn Dipl-Ing. Thomas Elger, Zangberg vergeben.

Einstellung einer Kinderpflegerin im Kindergarten

Nachdem mehrere unter 3-jährige Kinder angemeldet wurden, steigen die Buchungszeiten von 1.061 Stunden im September 2011 auf voraussichtlich 1.418,50 Stunden im Februar 2012. Wird keine zusätzliche Kraft eingestellt, kann die Gemeinde nur ganz knapp den Anstellungsschlüssel einhalten, ganz abgesehen davon, dass eine angemessene Betreuung der Kinder nur mehr mit Mühe gewährleistet werden kann. Der Gemeinderat einigte sich deshalb, eine Stelle für eine zusätzliche Kinderpflegerin mit 12 Wochenstunden auszuschreiben.

BARTHOLOMÄUS MANNSEICHER WURDE 90 JAHRE ALT



Bei guter Gesundheit und körperlich rüstig feierte Bartholomäus Mannseicher seinen 90. Geburtstag. Vier Enkel und drei Urenkel feierten mit dem Opa dessen Ehrentag. Für die Gemeinde wünschte Bürgermeister Franz Märkl dem Mannseicher Barth, wie er allgemein genannt wird, weiterhin gute Gesundheit.

(Bericht und Foto: Thalhammer)

SCHULBÜCHEREI ERWEITERT

Einen Tausch zwischen der kleinen Schulbücherei und dem größeren Lehr- und Lernmittelzimmer im Obergeschoß des Schulhauses hat es vor kurzem gegeben. In einer Zusammenkunft von Bürgermeister Franz Märkl und den vier Büchereileiterinnen - im Beisein der Vorstandschaft des Kinderfördervereins übergab der Bürgermeister den neuen, fast dreimal so großen Raum. Die Erweiterung wurde notwendig, weil der Medienbestand inzwischen auf stolze 1.300 Titel angewachsen ist. Brigitte Brummer, Vorsitzende des Fördervereins, übergab dabei 700 Euro, den Erlös des Zangberger Kalenders von Hans Holzner, zur Umstrukturierung des Bestandes. Da jetzt hauptsächlich Kindergartenkinder und Schüler der 1. und 2. Klasse die Bücherei benützen, werden jetzt mehr bebilderte Bücher benötigt.



Mit Blumen dankte der Bürgermeister den Büchereileiterinnen (von links) Resi Huber und Annemarie Zoller (3.v.l.), die jeweils am Donnerstag für die Schulkinder, sowie Brigitte Ederer (2.v.l.) und Eva Straubinger, die am Montag für alle Leseratten da sind.

(Bericht und Foto: Thalhammer)

KLEINODE IM ISARTAL

Bei herrlichem Herbstwetter unternahmen Mitglieder des Gartenbauvereins, des Männergesangvereins und der Katholischen Frauengemeinschaft einen Ausflug zur Benediktinerabtei Kloster Schäftlarn im Isartal. Die großartige barocke Kirche inmitten des mächtigen Klosterkomplexes, in dem auch ein Gymnasium untergebracht ist, erstrahlt seit Juli nach sechsjähriger Restaurierung wieder in herrlichem Glanz von Weiß und Gold.

Die Vorsitzende des Vereins "Schönes Schäftlarn", Angela Steck, erklärte an Stelle des Zangberger Heimatsohnes, Altabt Gregor Zasche, der eine Pilgergruppe nach Jerusalem führen musste, die historische und kunstgeschichtliche Bedeutung dieses Kleinodes. Nach der Führung sang der Männerchor, unterstützt von einigen Frauen, zwei Marienlieder.



Der Prälatengarten, ein Schmuckstück gärtnerischer Gestaltung, zeigte sich als Ort der Stille und Begegnung. Er wurde von Frau Stecks Vater, Martin Stangl, vor gut zehn Jahren auf Anregung von Abt G. Zasche angelegt und beinhaltet Symbole auf Gott und die innere Ordnung der Schöpfung.

Am Nachmittag unternahmen die Teilnehmer des Ausflugs, der von Hans Holzner für den GBV bestens organisiert worden ist, eine Schifffahrt auf dem Starnberger See. (Bericht und Foto: Thalhammer)

WEISERT IN LANDENHAM



Die Geburt des Sohnes Tobias von Albert Bauer und Regina Steffl nahm sich die Vorstandschaft und die Gruppe B der Zangberger Feuerwehr zum Anlass, sich mit einem stattlichen Weisertwecken nach Landenham zu begeben. Ebenfalls anwesend war eine große Abordnung der Feuerwehr aus Lauterbach, deren aktives Mitglied Regina Steffl ist.

Bei bester Bewirtung verbrachte man einige gemütliche Stunden im eigens errichteten Zeltanbau.

(Bericht u. Foto: Hermann Huber)

LANDJUGEND HAT GEWÄHLT

In ihrer Jahreshauptversammlung hat die Katholische Landjugendbewegung Zangberg (KLJB) ein neues Vorstandsteam gewählt. Dabei wurden Josef Rauscheder, Martina Radlbrunner, Peter Langschartner und Theresa Brummer wieder bestätigt.



Für Teamsprecherin Maria Radlbrunner (rechts), die nicht wieder angetreten ist, rückte Robert Pulzer nach. Maria Radlbrunner wurde neuer geistlicher Beistand anstelle von Judith Bauer, die aus beruflichen Gründen ihr Amt abgab.

Aus den Berichten ging hervor, dass die Jugendlichen viele interne Unternehmungen durchgeführt und sich auch im Geschehen der kirchlichen wie weltlichen Gemeinde engagiert und dabei soziale Projekte unterstützt haben. Bürgermeister Franz Märkl (rechts) dankte für die Bereicherung des Dorflebens und PGR-Vorsitzender Manfred Reindl entsprechend für die Pfarrkuratie. Der neue Jugendseelsorger Robert Anzinger warb um Firmhelfer für ein Wochenende zur Vorbereitung der Firmlinge.

(Bericht und Foto: Thalhammer)

HOCHZEITSBAUM AUFGESTELLT

Bereits zum 2. Mal in diesem Jahr erstellte die Vorstandschaft und die Gruppe B der Zangberger Wehr einen Hochzeitsbaum. Diesmal geschah es in Weilkirchen anläßlich der bevorstehenden kirchlichen Vermählung von Thomas und Petra Rauscheder.



Nach umfangreichen Vorarbeiten, bei denen in die Rinde des Baumes ein Rauten- und Spiralmuster geschnitzt wurde sowie große Kränze gebunden wurden, konnte der Baum auf die gute alte Art mit Schwalben aufgestellt werden. Bei einem deftigen Essen und ausreichend Flüssigkeitszufuhr konnten sich die Aufsteller anschließend wieder gut erholen.

Das 29,5 m lange Prachtstangerl, gestiftet von Josef Bauer aus Landenham, grüßt seitdem weit sichtbar ins Isental als Zeichen der kommenden Feierlichkeiten.

(Bericht u. Foto: Hermann Huber)

40 JAHRE KATHOLISCHE FRAUEN-GEMEINSCHAFT

Mit einer Feier beging die Katholische Frauengemeinschaft St. Elisabeth ihr 40-jähriges Bestehen. Der Nachmittag begann mit einer Dankandacht mit Schwester Franziska. Die Oberin des Klosters, Sr. Claudia Maria, betonte dabei die gute Zusammenarbeit zwischen den Klosterfrauen und der Frauengemeinschaft und hatte für jedes Mitglied eine Glückwunschkarte mit einem Rosenbild in Anlehnung an das Rosenwunder der hl. Elisabeth.

Im Jugendheim gab es zunächst Kaffee und Kuchen, ehe die Vorstandsteamsprecherin Rosa Girschele einen Rückblick auf die Geschichte und die Tätigkeiten der kfd gab und allen Vorstandsmitgliedern und Helferinnen dankte. Bürgermeister Franz Märkl lobte die Frauengemeinschaft und dankte ihr für ihr Engagement in der Gemeinde. Ohne sie hätte keines der großen Feste so schön ausgeschmückt werden können. Die kfd sei immer da, wenn sie gebraucht werde.



Mit einem Geschenk dankte das Team den Gründungsmitgliedern, auf unserem Foto von links (vorne) Josefa Reinthaler, Franzi Westermeier, Heidi Reichl und Else Baumann, (hinten) neben Bürgermeister Märkl, Ottilie Auer, Rosina Zandl und Heidi Edmeier mit Rosa Girschele (rechts). Eine Brotzeit und einige gemeinsam gesungene Lieder schlossen die Feier ab.

(Bericht und Foto: Thalhammer)

Am Montag, 31.10.2011

ist die Gemeindekanzlei in Zangberg **geschlossen.**

SOMMERFEST DER CSU

Kürzlich fand in der Stiftung Ecksberg die Übergabe einer Spende durch Mitglieder des CSU Ortsverband Zangberg statt. Der Spendenerlös von 300 € stammt aus dem gut besuchten Sommerfest der Zangberger CSU, welches seit einigen Jahren auf dem Anwesen von Hermann Eggert vom Schlüsselweg stattfindet.



Auf dem Foto sind neben dem CSU-Ortsvorsitzenden Peter Asenbeck und Hermann Eggert auch Dr. Alexander Skiba und Walter Grafwallner vom Stiftungsvorstand der Stiftung Ecksberg zu sehen. Diese freuten sich sehr über die Spende, welche für aktuelle Projekte der Stiftung Verwendung finden soll. (Bericht und Foto: Manfred Reindl)

HERBSTAUSFLUG DER ZANGBERGER ZWERGE

Einen Herbstausflug unternahmen die Zangberger Zwerge. Zunächst ging es durch den Nebel in den Wald, wo die Kinder "Schätze" sammelten. Hungrig von dieser Wanderung stärkten sich die Zwergerl und ihre Mütter mit frischer Milch, Eiern, Brezen und Kuchen auf dem Zanklhof. Natürlich durfte eine anschließende Entdeckertour auf dem Bauernhof nicht fehlen. Kühe, Kälber, Schweine – alles wurde genau betrachtet. Am interessantesten waren jedoch die Zwillingskälber, die gerade mal 3 Tage alt waren.



Bei dieser Gelegenheit "Ein herzliches Vergelt's Gott an die Familie Auer". (Bericht und Foto: Birgit Auer)

LEISTUNGSABZEICHEN VERGOLDET

Gleich 8 der 12 Teilnehmer am Leistungsabzeichen in Technischer Hilfeleistung der Feuerwehr haben das Abzeichen in Gold abgelegt, davon 5 in der höchsten Stufe Gold-Rot. Bei kühlen Temperaturen klappten die Übungen in den zwei Gruppen wie am Schnürchen.

Bei der Verleihung der Abzeichen mit einem Essen im Mannschaftsraum im Feuerwehrhaus lobten die Schiedsrichter mit KBI Harald Lechertshuber und KBM Siegi Mailhammer die Aktiven für ihren Übungsfleiß, ihr Können und ihren Einsatz. Bürgermeister Franz Märkl zeigte sich stolz auf die Zangberger Wehr und berichtete vom Beschluss des Gemeinderates über den Ankauf eines neuen Mehrzweckfahrzeuges. Die Gemeinde zeige sich damit erkenntlich für die Leistungen der Wehr.



Das Abzeichen erreichten Peter Langschartner und Robert Pulzer in Bronze, Martin Maier und Robert Risse in Silber, Tobias Ritthaler und Josef Bauer in Gold, Martin Huber in Gold-Blau und Roland Köhler (Jugendwart), Sandra Forsthofer-Reißl, Johanna Westermaier, Robert Geisberger und Johann Huber, (1. Kommandant) in Gold-Rot.

(Bericht und Foto: Thalhammer)

Anzeigenmarkt





Ihr Partner im Landkreis Mühldorf

- Sozialstation Mühldorf/Waldkraiburg
- Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
- Gemeindeorientierte Soziale Arbeit mit Schuldnerberatung
- Fachambulanz für Suchtkranke

Caritas-Zentrum

Kirchenplatz 7 84453 Mühldorf a. Inn Telefon (o 8631) 37 63-0 www.caritas-muehldorf.de

Caritas-Zentrum für den Landkreis Mühldori







VILSTAL-PFLEGE

Ambulante Kranken- und Altenpflege Herrnbergstr. 36, 84428 Ranoldsberg Mario Kärtner

- Partner aller Kassen
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Hilfe bei Krankheits- Pflegefällen
- Angehörigenschulung •Intensivpflege
- Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflegeversicherung

Näheres über unsere Leistungen und den Einsatzbereich erfahren Sie unter 0 80 86/5 11 oder Fax 0 80 86/9 45 00 Internet: www.vilstal-pflege.de



Wargling 3 • 84573 Schönberg • Tel. 0 87 45 / 12 80 • Fax 73 73 Individuell und kostengünstig Niedrigenergiehäuser in Ständerbauweise

Kultur- und Sporthalle Eschlbach

5. Altbayerischer Advents- und Handwerkermarkt in Schönberg

Sa., 19. Nov. 11, 13 - 19 Uhr So., 20. Nov. 11, 10 - 17 Uhr

Es erwarten Sie:

Adventskalender-Glücksrad, viele Geschenkideen, Schmankerl und musikalische Einlagen, sowie Vorführungen alter Handwerkskunst

Für unsere kleinen Besucher:

Kinderbackstube, Bastelstube und Kutschenfahrten

Eintritt frei!

Der Gartenbauverein Schönberg, sowie die beteiligten Vereine und Aussteller freuen sich auf Ihren zahlreichen Besuch!

Ihr Versicherungs-Makler

Stefan Herzog, Gartenweg 3 84562 Mettenheim 08631/140440 Handy 0173 /65 40 842

Bei einem Kfz-Versicherungswechsel

können Sie durchaus Geld sparen.

Gerne erstelle ich Ihnen unverbindlich ein Angebot.

Fahranfänger starten bei mir mit SF 2 /85%

Verk. RS mit 150.-SB im Jahr 53,80 Euro

Vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Minibagger-Verleih Oischinger

- 1,5t und 2,8t
- · Werkzeuge in allen Breiten
- · Tieflader für Transport

Tel. 08637-608939 oder Handy 01608248034

Treppen und Geländer in handwerklicher Maßarbeit!

SCHREINEREI AIMER

Franz Aimer Waldstr. 2 84573 Schönberg Telefon: 08637 / 830 Telefax: 08637 / 433 mail@schreinerei-aimer.de

AnMaLo

- Mode und mehr -

Hauptstraße 17, 84494 Lohkirchen Tel. 08637/9864390 www.anmalo.de

Öffnungszeiten:

Di. + Mi. 09.30 - 12.30 Uhr

Do. + Fr.: 09.30 – 12.30 Uhr und 14.00 – 17.30 Uhr

Sa.: 10.00 - 12.30 Uhr

- Wir führen extravagante, individuelle Damenmode bis Gr. 56
- hochwertige Kosmetikprodukte
- Aloe-Vera-Produkte



Hilfe im Trauerfall durch:

- Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen Feuerbestattungen
- Särge Ausstattungen Urnen
- Überführungen
- kostenlose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen K. LIEGL Tel. 0 86 31/76 03

84453 Mühldorf - Katharinenpl. 21 - hinter Kreissparkasse



- -Regionales
- -Saisoniales
- -Alltägliches

Ihr freundlicher Einkaufstreffpunkt mit dem besonderen Etwas!

Dorfkrämerei Oberbergkirchen Tel. 08637-986562 Öffnungszeiten: tägl. 6.00 Uhr - 18.00 Uhr, samstags 6.00 - 12.00 Uhr

Friseursalon Marianne

Riedlstraße 7 84539 Zangberg Telefon: (08636) 57 31



Wir arbeiten ohne Anmeldung für Sie



HOLZBAU - BEDACHUNGEN -BALKONE - KRAN

84573 Schönberg, Winkelmühl 1 Tel.: 08639/1881, Fax: 08639/708306

BITS

- Computer
- Reparatur, Wartung und Vertrie
- Netzwerk
- Internet
- Konfiguration, Beratung
- Administration
 System, Netzwerk, Server und Clients
- Backup und Sicherheit

MUSIC

- Mischpulte
- Endstufen
- Boxen
- Kabel

TELEVISION

- · Radio
- Hifi

Service - Werkstott Television Music & Bits Meisterbetrieb

Uli Langosch Am Klosterpark 10 84539 Zangberg

Telefon: 08636 695336 Mobil: 01728456773 fax: 08636695275 Mail: info@ulangosch.de www.ulangosch.de

REPARATUR, SERVICE & BERATUNG

Jetzt an Weihnachten denken!

Immer das passende (Zusatz-) Geschenk für den oder die Liebste/n....

Individueller FOTOKALENDER

Pauschal-Festpreis!

Ich komme gerne zu Ihnen und fotografiere in Ihrer gewohnten Umgebung!

Best-Seller:

DIN-A4, Spiralbindung, 12 Monate, Hängeöse: All-Inkl.!

ScheeSchaugn.de Fotos, Videos & Web | Zangberg

(08636) 69 07 27



TV | HiFi SAT & MEHR

Inhaber Klaus Hoferer Bahnhofstraße 6 84453 Mühldorf Tel. 08631 / 7174 info@fernseh-david.de www.fernseh-david.de Anfang des Jahres habe ich meine geschäftlichen Aktivitäten von Zangberg nach Mühldorf verlegt und dort die renommierte Firma Fernseh-David übernommen und mein Team erweitert. Nach Renovierung und Neugestaltung des Ladens präsentieren wir und im neuen Gewand. Besuchen Sie uns in unseren neu gestalteten Räumen.

Ihr Klaus Hoferer und Team

- Bauen Sie?
- Ist Ihr Kamin undicht?
- Müssen Ihre Dachrinnen gereinigt werden?
- Brauchen Sie einen Schneefang?
- Brauchen Sie eine Regenrohrklappe?
- Muss Ihr Windfang oder Ortgang verkleidet werden?
- Sturmschaden am Dach?
- Sind alle Dachschindel da, wo sie hingehören?
- Oder brauchen Sie ein handgemachtes Geschenk?
 - z. B. Wetterhahn oder -hexe aus Kupfer uvm.

Spenglerei

Spenglerei

Habersam 3

84494 Lohkirchen

Tel. 0 86 37. 98 6742

E-Mail; jpeschl@t-antine.de

Mobil 0171-2052197

Ihr Partner vom Fach bei allen Fragen übers Dach!

Kaltenecker

IT-Technik Kassensysteme Kaffeemaschinen Technik und Vertrieb







- Kompletter Computerservice: Verkauf, Reparatur, Neuinstallation, Wartung (Terra System Partner)
- Telefonanlagen für analoge, ISDN- und IP-Anschlüsse, Vertriebspartner von Telekom und Kabel Deutschland
- Individuelle Softwarelösungen für Unternehmen, Erstellung von 2D, 3D Animationen und Webseiten
- Werbebildschirme bis 55 Zoll für Innen- und Außenbereich in 2D und 3D (ohne Brille)
- Scannen von Dokumenten mit Hochleistungscannern bis Größe A0 und Erstellen der Dokumentationen
- Zertifizierter Datenrettungspartner von Kroll Ontrack, wir stellen fast alle Daten wieder her
- Autorisierter Microsoft EDU Händler: Software für Schulen, Bildungseinrichtungen, Schüler, Studierende und Lehrer
- Profi-Kassensysteme für Gastronomie, Hotel und Bäckereien (Fachhändler für Schultes Kassensysteme)
- Management- und Onlinebuchungssoftware für Hotels und Pensionen (Fachhändler der Velox Software GmbH)
- Autorisierter Fach- und Stützpunkthändler der ECM Manufacture GmbH aus Neckargemünd
 Der "Rolls Royce" unter den Espressomaschinen (Zitat: Der Feinschmecker, die Gourmetzeitschrift)
- Nivona Kaffeevollautomaten, die hochwertigen die es nur beim Fachhändler gibt



... und außerdem bekommen Sie in unserem Ladengeschäft:

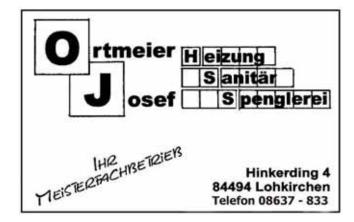
Kaffeespezialitäten von der Kaffeerösterei Dinzler aus Rosenheim



Briefmarken - Einschreibmarken - Paketmarken

Sie finden uns direkt am Kloster Zangberg: Hofmark 9 - 84539 Zangberg Telefon: 08636/248483 - Internet: www.kaltenecker.tv - E-Mail: info@kaltenecker.tv







Einladung

Die Bürgerinitiative "Funkmaststrahlung in Grenzen"



lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger am Donnerstag, den 24.11.2011 um 19.30 Uhr in das Gasthaus in Gantenham zu einem gemeinsamen Treffen ein. Thema:

Erörterung des aktuellen Sachstandes zum Thema Mobilfunkstandort Oberbergkirchen.



Die JU-Oberbergkirchen lädt ein

zum Watt Turnier am Samstag den 12. November 2011

> Turnierbeginn 19.30 Uhr

Tolle Preise

Anmeldung Am Turniertag ab 19.00 Uhr oder Tel: 0173/5951592

Startgebühr 10,000 pro Team

Spielort

Meisterwirt Oberbergkirchen





Spielwaren-Basar

Der Kindergarten Lohkirchen veranstaltet auch in diesem Herbst wieder einen Spielwaren-Basar. Im Hinblick auf das näher rückende Weihnachtsfest gibt es auch heuer für die "Schnäppchenjäger" sicherlich wieder schöne Spielsachen zu erwerben.

Angenommen werden gut und vollständig erhaltene Spielsachen aller Art und für jedes Alter (z.B. Bobbycars, Fahrräder, Sandspielsachen, Brettspiele, Puzzles, Kaufläden, Bücher, Fahrzeuge, Puppen usw.). Vom Angebot ausgenommen sind Stoff- und Plüschtiere.

Der Basar findet statt am Samstag, den 19. November von 13 Uhr bis 15 Uhr im Pfarrsaal in Lohkirchen.

Die Abgabe der Spielsachen ist von 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr möglich, nicht verkaufte Ware kann von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr wieder abgeholt werden.

Die Anmeldegebühr beträgt 1 Euro, 10 % des Verkaufserlöses gehen an den Lohkirchener Kindergarten und die –krippe. Für die Besucher des Basars wird auch Kaffee und Kuchen angeboten.

Anmeldungen und weitere Informationen bei Michaela Stuchlik (0 86 37/ 70 10), Ulrike Sedlmeier (0 86 37/ 98 65 90) oder Andrea Obermaier (0 86 37/ 98 68 41).

Einladung zum "ST. MARTINSFEST"



am Freitag, 11.11.2011 um 17.30 Uhr

Liebe Eltern!

Wir treffen uns um 17.30 Uhr am Kindergarten. Gemeinsam wollen wir anschließend mit den Laternen an den Pfarrhof gehen.

Dort angekommen, versammeln wir uns um das Martinsfeuer, wollen das Martinsspiel aufführen und einige Laternenlieder singen.

Bei schlechter Witterung treffen wir uns gleich am Pfarrhof. Bitte die Laternen nicht vergessen!

Auf ein schönes Fest mit Ihnen freut sich der Elternbeirat, Kiga-FÖV und das Team vom Haus der Kinder.

Was ist los im November?

Zangberg

Totengedenken Palmberg, Pfarrkuratie 01.11. Di. Zangberg, St. Peter und Paul, Palmberg, 13.30 Uhr 01.11. Di. Totengedenken Weilkirchen, Pfarrkuratie Zangberg, St. Georg, Weilkirchen, 14.30 02.11. Mi. Gruppenstunde, Landjugend, Jugendheim, 19.30 Uhr 03.11. Do. Einweihung des neuen Schießstandes, Schützenverein, Schützenheim, 18 Uhr Standeröffnungsschießen (bis 22 Uhr), 04.11. Fr. Schützenverein, Schützenheim, 19 Uhr Standeröffnungsschießen (bis 16 Uhr), 05.11. Sa. Schützenverein, Schützenheim, 13 Uhr 05.11. Sa. Siegerehrung Standeröffnungsschießen, Schützenverein, Gemeindesaal, 19:00 Schülergottesdienst, Pfarrkuratie Zang-06.11. So. berg, Klosterkirche, 9 Uhr 07.11. Mo. Soziale Sprechstunde für Familien, Senioren und Schwerbehinderte in Zangberg, 16.30 - 17.30 Uhr, Gemeindekanzlei 11.11. Fr. Martinsumzug zum Kindergarten, Kindergarten, Klostervorplatz, 17 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag, KSK, 12.11. Sa. Klosterkirche, 19.30 Uhr 12.11. Sa. Jahreshauptversammlung, KSK, Gasthaus Wagner-Wirt, 20.30 Uhr 17.11. Do. Terminbesprechung und Abrechnung Dorfweiherfest, Gemeinde Zangberg, Sitzungssaal Gemeinde, 19.30 Uhr 19.11. Sa. Pfarrfamilienabend, Pfarrkuratie Zangberg, Gemeindesaal, 19:00 Adventsmarkt (mit KFD, KLJB und 26.11. Sa. Schloss Geldern), Kinderförderverein, Klostervorplatz, 16.30 Uhr 03.12. Sa. Adventliche Wanderung, FaGo-Team, St. Peter und Paul, Palmberg oder Jugendheim, 16.30 Uhr 03.12. Sa. Christbaumversteigerung, SpVgg Zang-

Am Montag, 31.10.2011

berg, Gasthaus Sedlmayr, 20 Uhr

ist die Gemeindekanzlei in Zangberg **geschlossen.**

Was ist los im November?

Oberbergkirchen

- 03.11. Do. Stammtisch der Frauenrunde, 19.30 Uhr, Gasthaus Hinterecker, Ampfing
- 03.11. Do. Herbstversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Irl/Aspertsham mit Ehrungen und Vortrag, 19.30 Uhr, Gasthaus Ottenloher, Irl
- 09.11. Mi. Seniorennachmittag, Pfarrheim
- 11.11. Fr. Ewige Anbetung
- 11.11. Fr. St. Martinsfest, Treffpunkt 17.30 Uhr am Kindergarten, bei schlechter Witterung am Pfarrhof (s. Bericht unter Obk.)
- 12.11. Sa. Wattturnier der JU im Gasthaus Meisterwirt, Beginn 19.30 Uhr, Anmeldung ab 19 Uhr oder per Telefon 0173/5951592
- 13.11. So. Martini-Hoagarten in Gantenham, Beginn, 13.30 Uhr
- 16.11. Mi. Kinderbibeltag im Pfarrheim
- Do. Treffen der Bürgerinitiative "Funkmaststrahlung in Grenzen", 19.30 Uhr, Gasthaus Gantenham
- 26.11. Sa. Adventskranzmarkt der Landfrauen und Obst- und Gartenbauverein, Pfarrheim, (Zweige können bei A. Schiller abgegeben werden), 14 Uhr
- 28.11. Mo. Terminbesprechung der Ortsvereine, 19.30 Uhr, Rathaus
- 01.12. Do. Adventsfeier der Frauenrunde
- 02.12. Fr. Christbaumversteigerung des Schützenvereins, Schützenheim

Lohkirchen

- 08.11. Di. Vortrag des Gartenbauvereins: "Gesundes Gemüse aus dem eigenen Garten!", Ref.: Kraus
- 11.11. Fr. Martinszug des Kindergartens, 18 Uhr
- 11.11. Fr. Königsschießen
- 17.11. Do. Seniorennachmittag, Gasthaus Spirkl, Hinkerding
- 18.11. Fr. Köngisschießen
- 18.11. Fr. Schachtraining für Kinder u. Jugendliche im Gasthaus Holzkarrer, Nebenraum ab 18.00 Uhr; (Einstieg ist jederzeit möglich)
- 19.11. Sa. Spielwarenbasar, Pfarrsaal, 13 15 Uhr
- 20.11. So. Fischpartie, Gasthaus Eder, Habersam
- 30.11. Mi. Terminkalenderbesprechung, 20 Uhr, Gasthaus Eder, Habersam

Herausgeber:

Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen <u>Verantwortlich i. S. d. P.:</u>

Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen Herr Obermaier, Frau Hölzlhammer, Frau Mayer Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637/9884-0

Die mit Namen gekennzeichneten Berichte geben die Meinung des Verfassers wieder und nicht die Meinung des Herausgebers.

Internet: http://www.oberbergkirchen.de E-Mail: mitteilungsblatt@oberbergkirchen

Schönberg

- 02.11. Mi. JHV der Landfrauen mit Jahresessen im Gasthaus Esterl, 20 Uhr,
 19 Gedenkgottesdienst
- 04.11. Fr Imkertreffen beim Pauliwirt, 20 Uhr
- 06.11. So. Fahrt der KLJB zum Baden ins Caprima nach Dingolfing, Treffpunkt 13 Uhr, Radlhalle
- 09.11. Mi. Singabend des KSK-Chors, 19.30 Uhr
- 11.11. Fr. Martinszug des Kindergartens, Beginn in der Pfarrkirche, 18 Uhr
- 13.11. So. Volkstrauertag
- 14.11. Mo. Adventskranzbinden ab 8 Uhr, Halle Eschlbach
- 15.11. Di. Adventskranzbinden ab 8 Uhr, Halle Eschlbach
- 19.11. Sa. Advents- und Handwerkermarkt, Halle Eschlbach
- 20.11. So. Advents- und Handwerkermarkt, Halle Eschlbach
- 26.11. Sa. Ausflug der Kfd und der Landfrauen aus Schönberg und Aspertsham nach Arnbruck ins Glasdorf Weinfurtner, anschl. Christkindlmarkt in St. Englmar – Waldwipfelweg
- 26.11. Sa. Christbaumversteigerung SV 86 Schönberg, Gasthaus Esterl, 20 Uhr
- 29.11. Di. Adventsfeier der Frauengemeinschaft, Pfarrheim, 20 Uhr
- 02.12. Fr. Jahresabschlussessen des Stammtisches Kai, 20 Uhr, Gasthaus Hötzinger
- 02.12. Fr. Weihnachtsfeier der Johannesschützen, Gasthaus Lauerer 20 Uhr
- 02.12. Fr. Weihnachtsfeier der Imker, Pauliwirt, 20 Uhr

Für alle gemeindeN:

- 19.11. Sa. Spielwarenbasar im Pfarrsaal Lohkirchen, 13.00 15.00 Uhr
- 24.11. Do. Funkübung der FF, 20 Uhr in Salmanskirchen



<u>Abgabetermin</u>

für das Mitteilungsblatt

"Dezember 2011"